

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

man könnte meinen, in der Sommerpause wird es auch etwas ruhiger um die gemeinschaftlichen Wohnformen - das Gegenteil ist der Fall. Die Ausschreibung für den Teilnahmewettbewerb auf dem Naxos-Gelände wurde herausgegeben und die sechs Gruppen haben ihre Bewerbungen eingereicht.

Darüber hinaus sind die Vorbereitungen für die 3. Informationsbörse am 24. Oktober 2009 in den Römerhallen angelaufen. Wer das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen in der Planung und vor Ort unterstützen kann, ist herzlich willkommen. Das nächste Mal trifft sich die AG Infobörse am 27. August. Wir freuen uns über jede Hilfe!

Außerdem planen wir weitere Veranstaltungen für Wohnprojekt-Interessierte. Suchen Sie eine Gruppe oder möchten Sie selbst eine Initiative starten, so melden Sie sich bitte. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, andere Interessierte kennen zu lernen. Kontakt: info@gemeinschaftliches-wohnen.de oder melden Sie sich unter Tel.: 069 91 50 10 60!

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Plenum am 16. September 09 und Themenabend am 21. Oktober 09

Weiterhin findet jeden dritten Mittwoch im Monat das Plenum des Netzwerks im Wechsel mit einem Themenabend in der Adickesallee 67/69 statt.

Die Veranstaltungen beginnen um 18.30 Uhr für die Mitglieder des Netzwerks. Ab 19.30 Uhr können Gäste gerne hinzukommen.

Der nächste Themenabend am 21. Oktober 09 hat das Thema "Generationenübergreifende Wohnprojekte".

Vorankündigung 3. Infobörse

Die Vorankündigung zur 3. Infobörse am 24.10.09 in den Römerhallen kann von der Homepage heruntergeladen oder weiter verbreitet werden.

Aktuelles aus den Wohnprojekten

Richtfest bei Sen-Se e.V.

Auf dem Neubaugelände im Weißkirchener Weg in Niederursel geht es weiter voran. Dort entstehen 13 barrierefreie Wohnungen und ein Gemeinschaftsraum für etwa 20 Personen. Beim Richtfest der Nassauischen Heimstätte am 02. Juli 09 sagte Anke Mansky, Vorsitzende des Vereins Senioren-Selbsthilfe für gemeinschaftliches Wohnen e.V.:

"Wir alle brauchen ein positives, bejahendes Selbst- und Altersbild mit möglichst vielen, unterstützenden Beziehungen. Diese können unserer Meinung nach am besten in einer funktionierenden Gemeinschaft aufgebaut werden. Deshalb hat sich unser Verein schon seit Langem quasi als Bürgerinitiative für gemeinschaftliches Wohnen im Alter eingesetzt und empfindet heute eine große Freude, dass die Nassauische Heimstätte ein Gemeinschaftshaus für Ältere baut."

Anke Mansky dankte der Nassauischen Heimstätte, der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen, dass sie den Schritt zu innovativen Wohnformen gewagt haben.

An dem Projekt können sich noch einzelne Interessierte beteiligen, die 50 Jahre oder älter und Single sind sowie Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben. Wenige Wohnungen sind noch frei. Kontakt: Sen-Se e.V., Karin Musick, Tel.: 069 950 216 34, Email: musick@sen-se-ev-frankfurt.de

Aktuelles aus den Initiativen

"Höchst erfreulich" plant ein Projekt in Frankfurt-Höchst

Im Rahmen des letzten Treffens des "Frankfurter Arbeitskreises Wohnprojekte" Anfang Juli präsentierten die Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (KEG) und die Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH (BSMF) ihre Planungen für die Umnutzung von ehemals gewerblich genutzten Flächen in Frankfurt-Höchst.

Die Gruppe "Höchst erfreulich" möchte die Gelegenheit nutzen, mit dem Investor kooperieren und in Höchst zügig ein gemeinschaftliches Wohnprojekt entwickeln. Zentrale Kriterien sind bislang, dass

- das Projekt generationenübergreifend werden soll,
- die Gruppe zur Miete wohnen will,
- neben den Wohnräumen Räume für künstlerische, gemeinnützige und/oder gewerbliche Aktivitäten gewünscht sind und
- eine rollstuhlgerechte Gestaltung unabdingbar ist.

Da sich die Gruppe noch in der Gründungsphase befindet, sind Interessierte aller Altersgruppen mit Engagement für ein Projekt im Stadtteil höchst willkommen.

Kontakt: Hans Roth, Mobil: 0160-9374 2070, Email: jr_1950@hotmail.com

Aus Wohninitiative wird Verein

Die Naxos-Wohninitiative der Genossenschaft Fundament eG in Frankfurt am Main hat einen Verein gegründet. Sein Name lautet: „Mittendrin“. Damit greift die Gruppe auf die eigene Entstehungsgeschichte und Ursprungsidee zurück. "Mittendrin" – das ist Programm. So nannte sich die Gruppe mit Menschen im Alter von 50 bis 60 Jahren, die sich im Jahr 2005 trafen, um für gemeinschaftliches Wohnen ein Grundstück zu finden. Es sollte mitten drin in Frankfurt am Main sein – mit allen Vor- und Nachteilen innerstädtischen Wohnens. Die Gruppe prüfte mehrere Projekte, konzentrierte sich dann auf das ehemalige Naxos-Gelände im Frankfurter Ostend. Die Initiative setzte sich bei Verwaltung, Politik und in der Öffentlichkeit für ihre Idee ein. Sie trug mit ihrem Engagement wesentlich zu dem Beschluss der Stadtverordneten vom 12.10.2006 bei, der besagt, dass auf dem Naxos-Gelände "auch gemeinschaftliche und/oder genossenschaftliche Wohnprojekte (zu mindestens einem Drittel) umgesetzt werden können".

Der Verein Mittendrin nutzt Fundament als Dachgenossenschaft, die ihm den organisatorischen und rechtlichen Rahmen für Projekte zur Verfügung stellt. Über Fundament besteht auch die Mitgliedschaft im Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Dem Vorstand gehören an: Gerold Dommermuth-Gudrich, Ursula Ullrich, Klaus Zabel.

Kontakt: ursula-elsa.ullrich@web.de, Telefon 069 - 9686 4242

Aktuelles aus den Arbeitsgruppen

AG Infobörse

Die Planungen für die 3. Infobörse in den Römerhallen am 24. Oktober 2009 werden konkreter. Viele Wohnprojekte, Wohninitiativen und Fördermitglieder des Netzwerks haben zugesagt, die Infobörse

mit einem Stand zu bereichern. Darüber hinaus werden sich verschiedene Institutionen, Organisationen und andere Akteure aus Frankfurt an der Infobörse beteiligen.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist dieses Jahr das Thema "Finanzierung und Rechtsformen". Wir erwarten dazu interessante Vorträge und Diskussionen – unter anderem von Gästen aus Darmstadt, Hamburg und München.

Wer die AG Infobörse verstärken kann, möge sich bitte melden. Das nächste Treffen der AG Infobörse ist am 27. August 09 um 18 Uhr in der Koordinations- und Beratungsstelle in der Adickesallee 67/69.

Hinweise auf weitere Termine und Veranstaltungen

Strand auf Naxos

Am 22./23. August 09 findet auf dem Naxos-Gelände ein Sommerfest statt. Der Jugendladen Bornheim organisiert die Veranstaltung mit Live Musik, Kunsthandwerk und Verkaufsständen für die Nachbarschaft und alle Interessierte. Mit Blick auf die bevorstehenden Veränderungen sollen alle Hallen noch einmal besichtigt werden können und es gibt einen Rückblick auf die Nutzung des Naxos-Geländes. Das Netzwerk und die Naxos-Gruppen beteiligen sich mit einem Stand.

Am 22. August von 17.00 bis 18.00 Uhr findet außerdem im Rahmen der "Tage der Industriekultur Rhein-Main" eine Führung durch die Industriegeschichte der Naxoshalle statt. Anmeldung erforderlich unter: 069 4305 4734 oder theater.willypraml@t-online.de. Maximal 50 Personen können teilnehmen, die Veranstaltung ist kostenfrei. Mehr Informationen unter: <http://www.kulturregion-frankfurt-rheinmain.de/rdik/tdr/2009/orte/frankfurt.htm>

1. Wohnprojekttag im Main-Kinzig-Kreis

Am 17. September 09 findet von 10 bis 17 Uhr der 1. Wohnprojekttag im Main-Kinzig-Kreis statt. Veranstaltungsort ist das Main-Kinzig-Forum, Barbarossastraße 24 in Gelnhausen. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es telefonisch unter 06051 8516 160 oder per Email unter sandra.schuessler@mkk.de. Das Veranstaltungsprogramm kann von der Homepage des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen unter "Termine" heruntergeladen werden.

Stammtisch-Treffen von Fundament eG

Die Genossenschaft Fundament eG lädt zum nächsten Stammtisch-Treffen am Mittwoch, den 30. September 09 ein. Für alle, die gemeinsam planen und selbstbestimmt wohnen möchten bietet sich die Möglichkeit, andere Interessierte kennen zu lernen, Ideen auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und eventuell neue Projekte zu starten.

Treffpunkt ist die Koordinations- und Beratungsstelle des Netzwerks im Foyer des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main, Adickesallee 67/69.

Fortbildungsveranstaltung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

"Neue Wohnformen im Alter – Selbstbestimmt leben auch bei Hilfe- und Unterstützungsbedarf" ist der Titel der Veranstaltung, die vom 30.09.2009, 14.00 Uhr bis 02.10.2009, 13.00 Uhr in der Bildungsstätte Steinbach des Deutschen Vereins stattfindet. Zielgruppe der Veranstaltung sind Planer/innen der Altenhilfe, Mitarbeiter/innen der Wohnungswirtschaft, Wohnberatung und Pflegeversicherung sowie Seniorenvertreter/innen. Weitere Informationen zu Programm, Kosten und Anmeldung findet man unter: <http://www.deutscher-verein.de/03-events/2009/gruppe4/f-408-09/>

Ausblick

Für die Mitglieder des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. planen wir für den Herbst und Winter Vortrags-, Diskussions- und Informationsveranstaltungen sowie Filmabende. Möchten Sie als Gruppe, Initiative oder Einzelperson Mitglied im Netzwerk werden? Dann finden Sie auf der Homepage www.gemeinschaftliches-wohnen.de unter "Mitglied werden" die nötigen Informationen. Wir freuen uns, wenn Sie beim Netzwerk mitwirken möchten.

Lesetipps

Kompetenznetzwerk WOHNEN

Wer sich intensiv mit einzelnen Themen des gemeinschaftlichen Wohnens befassen will oder ein Nachschlagewerk zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten sucht – die Internet-Seite des Kompetenznetzwerks WOHNEN bietet umfassende Informationen.

www.kompetenznetzwerk-wohnen.de/sub/de/wissenspool

Publikation "Raus aus der Nische - rein in den Markt. Ein Plädoyer für das Produkt gemeinschaftliches Wohnen"

Das Thema ist das gemeinschaftliche Wohnen, das sich mehr und mehr durchsetzt und die Nischenexistenz verlässt. Autorinnen und Autoren aus allen wichtigen Bereichen für diese Wohnform, insbesondere aus der Wohnungs- und Kreditwirtschaft, verfassten Beiträge für das Buch. Die Beiträge befassen sich mit der erfolgreichen Umsetzung dieser zukunftsorientierten Wohnform und bieten Information und Unterstützung für den Einstieg in den Markt des gemeinschaftlichen Wohnens. Die Publikation kann ab sofort über den Buchhandel bezogen werden. Auch eine direkte Bestellung über die Schader-Stiftung ist möglich. Die Schutzgebühr beträgt 10,- Euro. Per Fax: 06151 / 1759-25 oder buchbestellung@schader-stiftung.de (Quelle: Pressemitteilung der Schader Stiftung vom 18.12.08)

Herzliche Grüße

Vorstand und Koordinatorin

PS: Ältere Ausgaben von "Aktuelles" können Sie herunterladen unter: www.gemeinschaftliches-wohnen.de – Stichwort Newsletter

Falls Sie in Zukunft keine weitere Ausgabe von "Aktuelles" erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an info@gemeinschaftliches-wohnen.de